

Die Hoffnung geht weiter

Hallo, liebe Geschwister und Freunde!

Wir senden euch ganz liebe Grüße aus Mosna/Rumänien und wollen euch ermuntern mit den Bibelversen aus dem Römerbrief, die mich persönlich angesprochen haben: **Bedrängnis wirkt Geduld, Geduld aber Bewahrung, Bewahrung aber Hoffnung. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen. Es ist schön zu wissen, dass unser lieber Vater uns bewahrt und unsere Hoffnung ist.**

»Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch ihn haben wir auch den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen und rühmen uns unserer Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Mehr noch, wir rühmen uns ebenso unserer Bedrängnis; denn wir wissen: **Bedrängnis wirkt Geduld, Geduld aber Bewahrung, Bewahrung aber Hoffnung. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.**«

– Römer 5,1–5

Neuigkeiten

Baby *Julia* ist da! Geboren am 1. 6. 2020

Ich bin Gott sooo dankbar, dass meine Worte nicht reichen. Für mich persönlich ist die Kleine wie ein Balsam für mein Herz. Durch den Verlust von Julian blieb in meinem Herzen eine Leere, aber Gott der Vater, voller Güte und Gnade, der jeden einzelnen kennt (Psalm 139), erfüllt mich mit Heilung, Liebe, Trost, Freude und Dankbarkeit durch so ein kleines Baby.

Die kleine Julia wurde am 1. Juni 2020 geboren und ist die leibliche Schwester von Cristian und Julian. Ihre Eltern sind sehr arm und die Mutter rief uns an und fragte nach, ob wir sie aufnehmen wollen, denn sie hatte keine Möglichkeiten sie groß zu ziehen. Mein Mann machte die notwendigen Papiere fertig und wir durften ihr sogar den Namen Julia-Ana geben, weil die Geburtsurkunde noch nicht fertig war. Sie war vier Tage alt, als sie zu uns kam, ganz klein und goldig. Jetzt ist sie schon 5 Monate alt und ein richtiges Strahle-Baby geworden.



Luca (Luki) – Geburtsdatum: 14. 7. 2018

Mein kleiner Luki wird langsam groß. Ich staune, wie er schon die Worte nachspricht und erzählt. Er spielt sehr gerne zusammen mit Cristian mit den Autos und versucht, ihm alles nachzumachen. Neulich spielte er auch mit der kleinen Miruna und er versteht sich gut mit ihr. Luki ist sehr anhänglich und süß. Er ist unser Teddybär, den wir gerne drücken und knuddeln.



Minuna – Geburtsdatum: 11. 2. 2018

Die kleine Miruna ist für ihre 2½ Jahre selbstbewusst. Wenn sie etwas möchte, setzt sie sich durch und kann schwer nachgeben. Sie ist sehr pfiffig und süß, weil sie sehr zierlich ist. Sie spricht auch, wir können aber nicht immer verstehen, was sie sagt, weil sie ganz schnell erzählt. Sie hat eine ganz lustige Art, ist fröhlich und lacht gerne. Musik bleibt etwas Besonderes für sie. Wenn sie gute Laune hat, singt sie ganz schön. Wir lieben unser kleines Püppchen.



Christian – Geburtsdatum: 13. 9. 2017

Natalia – Geburtsdatum: 9. 9. 2017

Cristian und Naty gehen seit September in den Kindergarten. Im Sommer haben die zwei es geschafft, trocken zu werden. Beide sind sehr stolz, dass sie in den Kindergarten gehen dürfen. Momentan sind sie zu Hause wegen der Corona-Pandemie.

Cristian ist ein richtiger Lausbube, immer beschäftigt und spielt auch viel mit Autos. Er hat eine ganz angenehme Art, auch wenn er etwas anstellt. Man kann ihm nicht böse sein, er bereut es auch und kommt mit einem verlegenen Lächeln, so dass ich gar nicht sauer auf ihn sein kann. Er liebt uns sehr und hängt sehr an Mama.

Naty ist mein Action-Mädchen. Sie ist sehr schlau und fit für ihr Alter. Ich staune, wie schön sie uns erzählt, wie es im Kindergarten war. Sie liebt Bücher und hört auch gerne zu, wenn die Mama ihr vorliest. Sie macht auch gerne sauber, wie die Großen und kümmert sich um ihre Puppe wie eine richtige Mama. Die Puppe wird gefüttert, angezogen, gebadet und manchmal muss sie auch spazieren gefahren werden. Wir lieben unsere Naty, die gerne auf den Papa klettert und ihn ärgert.



Erster
Kindergartenstag

Stefan – Geburtsdatum: 12. 1. 2014

Unser Stefan ist ein Schulkind. Er hat die Null-Klasse angefangen. Ihm gefällt es in der Schule. Er macht Vorschnitte und versteht sich gut mit seinen Schulkameraden. Wir freuen uns, dass er viel offener und fröhlicher geworden ist. Er hängt sehr an uns und liebt unseren Emanuel, mit dem er manchmal spielt. Dann ist er das glücklichste Kind.



Maria – Geburtsdatum: 3. 9. 2011

Maria ist schon in der zweiten Klasse. Sie spricht schon Deutsch und man merkt auch, dass unser großes Mädchen wächst. Maria ist sehr hilfsbereit, ganz lieb und verhält sich wie eine große Schwester. Sie ist ein Mama-Mädchen und wir sind sehr stolz, dass sie so offen und herzlich ist.

Jedes einzelne Kind von uns ist etwas Besonderes. Sie wachsen unter unseren Augen und bei so einem kleinen Baby wie Julia wird uns wieder bewusst, wie wichtig wir für unsere Kinder sind. Die Liebe in ihren Augen erkennen oder wie sie stolz »Mami, Papi« rufen, wie fest sie uns drücken und umarmen, das sind so wunderschöne Gefühle, die man in Worten gar nicht beschreiben kann. Durch die Kinder bekommen wir neue Energie und wir sind Gott dem Vater sooo dankbar, dass Er uns die Kinder anvertraut hat und seine Liebe jeden Tag schenkt.

Unsere leiblichen *Kinden*

Emmanuel macht momentan auch die Schule online und hilft Maria. Mein großer Junge ist ein ganz Lieber und hilft uns jedes Mal, wenn wir ihn brauchen. Er liebt seine kleineren Geschwister und hat viel Spaß mit ihnen.

Jessi und Kiki (Christof) besuchen ihre kleineren Geschwister. Momentan nicht mehr so oft, wegen der Corona-Pandemie, aber sie telefonieren und sehen sie auf der Kamera, wenn sie Sehnsucht nach ihnen haben.

Moni und Blumi

Sie sind fleißig und hilfsbereit und geben sich Mühe mit den Kindern. Sie verstehen sich gut und lieben die Kleinen.



Gemeinsam im Park



Annenhilfe

Neues Lager

Im August war Frank Reuter mit einer Jugendgruppe da. Sie haben die Treppe für das neue Lager gemacht und den Boden von oben. Außerdem die kleine Mauer vor der Haupthaus mit großen Sandsteinen ersetzt. Das sieht richtig schön aus.

Im September kam Frank wieder mit einem anderen Team und sie haben Beton gegossen (für Ringanker) für die Balken, auf die das Dach kommt.

Mit Gottes Hilfe sind wir jetzt mit zwei Männern aus Mosna beim Montieren des Daches, denn unser Wunsch war, es zu decken, bis der Winter kommt. Danach wollen wir drinnen weiterarbeiten.

Wir bedanken uns herzlich bei Frank und den Jugendgruppen, die uns geholfen haben, aber auch bei euch allen, die ihr uns finanziell und mit Gebet unterstützt.

Gemeinde

Wir treffen uns jeden Sonntag, aber mit Abstand wegen der Corona-Pandemie. Die Geschwister kommen regelmäßig.

Mission

Wir waren mit Hilfsgütern und Lebensmitteln in Laslea und Dumbraveni. Während der Pandemie dürfen wir die Armen nicht vergessen. Wir sind Gott dankbar, dass wir diesen Menschen und Kindern ab und zu mal etwas mitbringen können, denn sie haben Mangel. Man kann gar nicht glauben, dass im Jahr 2020 manche Menschen so leben können, nicht mehr an ihre Kinder zu denken.

Aktuelle Situation

Liebe Freunde, wir sind sehr dankbar, dass das Haus der Hoffnung bisher corona-frei geblieben ist. Trotzdem wirken sich die Einschränkungen aus. Besonders haben wir das in diesem Jahr bei den beiden Läden in Mosna und Medias gemerkt, wo wir gut erhaltene Waren aus den Hilfstransporten zu günstigen Preisen verkaufen. Die Umsätze sind um 50 % eingebrochen. Für 2020 fehlen uns dadurch Einnahmen von ca. 15.000 EUR.

Das Projekt »neues Lagerhaus« für die Hilfsgüter schreitet voran. Knapp 8.000 EUR wurden schon ausgegeben. Wir rechnen noch mit Kosten von 5.000 EUR bis zur Fertigstellung.

Vielen Dank für die treue finanzielle Unterstützung. Wir vertrauen Gott, dass er dafür sorgen wird, dass der Haushalt für 2020 ausgeglichen werden kann.

Herzlich grüßen Claudiu & Bianca und die Kinder



Wir wollen Gott danken:

- Für unsere Familie
- Für die Gemeinde und Geschwister
- Für die Gemeinde in Manderbach
- Für die Kinder
- Für die Paten
- Für Heinz und Petra
- Für die Geschwister und Menschen, die das Werk unterstützen
- Für Monica und Petrica
- Für Moni und Blumi
- Für den Freundeskreis

Wir wollen Gott bitten:

- Um Bewahrung unserer Großfamilie
- Um Gemeinde-Wachstum
- Um Bewahrung der Kinder aus der ersten Generation vom Haus der Hoffnung
- Für Monica und Petrica, dass sie Jesus kennenlernen und ihn als ihren Herrn und Heiland annehmen
- Für die Menschen und ihre Familien, welche von der Corona Pandemie betroffen sind



Online spenden über PayPalMe

Halte deine Handykamera über den Code und du gelangst auf unsere PayPalMe-Seite, um schnell und unkompliziert eine Spende zu tätigen.

[hausderhoffnung.de](https://www.hausderhoffnung.de)

